

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein

**Band:** 8 (1899)

**Heft:** 36

**Artikel:** Schweizerische Generalabonnements und Badische Kilometerhefte

**Autor:** C.S.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-523076>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Basel, den 9 September 1899.

Bâle, le 9 Septembre 1899.

Erscheint • • Samstage

## Abonnement:

Für die Schweiz:

3 Monate Fr. 2.—

6 Monate " 3.—

12 Monate " 5.—

Für das Ausland:

3 Monate Fr. 3.—

6 Monate " 4.50

12 Monate " 7.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

## Inserate:

7 Cts. per 1 millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt. Vereins-Mitglieder bezahlen 3 1/2 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.



Paraissant • • le Samedi

## Abonnements:

Pour la Suisse:

3 mois Fr. 2.—

6 mois " 3.—

12 mois " 5.—

Pour l'Etranger:

3 mois Fr. 3.—

6 mois " 4.50

12 mois " 7.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

## Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3 1/2 Cts. net par millimètre-ligne ou son espace.

\*

Organ und Eigentum des  
Schweizer Hotelier-Vereins8. Jahrgang | 8<sup>me</sup> AnnéeOrgane et Propriété de la  
Société suisse des Hôteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel \* TÉLÉPHONE 2406 \* Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

## Schweizerische Generalabonnements und Badische Kilometerhefte.

Unser verehrter Korrespondent Ch. St. hat in seinen Ausserungen über den Wert der Generalabonnements und Kilometerhefte dem Wunsche Raum gegeben, es möchten sich in dieser Frage Stimmen aus Eisenbahnenkreisen vernehmen lassen. Wir sind nun zwar nicht in der Lage, mit Stimmen aus dieser Richtung aufwarten zu können, dagegen haben sich bereits die öffentliche Presse und mit dem Verkehrswesen vertraute Blätter dieser Frage bemächtigt und ist interessant, wie grundverschieden die Ansichten über dieselbe lauten.

In der General-Versammlung des Verbandes schweizerischer Post- und Zollangehöriger war die Anregung gemacht worden, es möchten speziell im Interesse des Postpersonals Generalabonnements mit achtjähriger Gültigkeitsdauer eingeführt werden.

Der Sekretär des Verbandes, Nat.-Rat Wullschleger, bezeichnete, dass einem solchen Begehr entsprochen würde. Es könnte sich überhaupt und bloss um eine Änderung der kurzfristigen Billete handeln; natürlich nicht im Sinne, sie zu hantieren. Wullschleger möchte für die Post- und Zollangehörige eher die in Deutschland üblichen Kilometerhefte in Anregung bringen, mit welchen sie wenigstens nicht mit der gebundenen Route belastet sind, wie die Rundreisebillets.

Die „Allg. Verkehrszeitung“ in Basel, welche in unserem Blatte erschienene Korrespondenz nachdruckt, fügt derselben folgende Bemerkung bei:

„Wir stimmen fast in allen Punkten mit der Korrespondenz der „Hôtel-Revue“ überein, ja, wir werden zu Ende der Saison, wenn ein abschliessendes Urteil möglich sein wird, von den geradezu widerlichen Erscheinungen des heutigen Kredit-Plättchens absehen. Doch ist der Lohn weg befreit, nur in einem Punkte müssen wir den Herrn Korrespondenten widersprechen, nämlich in dem, was er betrifft des Preises des Badischen Kilometerhefts sagt. Dieser ist nämlich mit 39 Pfennig per Kilometer in zweiter Wagenklasse und mit Schnellzugsbenutzung ein so niedriger, dass man willigen Herabsetzung endlich abstehen sollte. Welche Resultate diese abnormalen Preisreduktionen in Reiseverkehr hervorbringen, das hat eben der Herr Korrespondent sehr richtig erfasst und wiedergegeben. Doch auch hierüber ein anderes Mal mehr.“

Die „Nat.-Ztg.“ lässt sich im Tagesbericht vom 31. August u. A. wie folgt vernehmen:

„Die Zeit der Hochsaison geht ihrem Ende entgegen. Das einstimmige Urteil der an dem Fremdenverkehr beteiligten Kreise lautet im Allgemeinen sehr befriedigend. Aber nichts destoweniger erhält die Verpflichtung nicht, vorhandene Mängel und Fehler zu beseitigen und nach Verbesserungen und Verbilligungen zu streben, um diese für unser Land so wichtige Einnahmequelle zu sichern und zu mehren.“

Wer gegenwärtig mit der Eisenbahn fährt, macht leicht die Wahrnehmung, dass der Gebrauch des gewöhnlichen Billets ungemein zurückgegangen ist, während immer mehr das kombinierbare Rundreisebillet und das Generalabonnement in Aufnahme kommen. Man würde sich indessen täuschen, wenn man daraus schlösse, dass mit diesen beiden Billetarten allen billigen und gerechten Anforderungen entsprochen werden sei.

Alles in allem ist der zürcherische Eisenbahngesellschaften die Generalabonnements eingetragen, wodurch das Bogenlohn derjenigen sozialen Billette, die sich mit der Frage befassten, dahin, es sei einer dem badischen Kilometerheft entsprechte Einrichtung zu treffen. Durch die Einführung des Generalabonnements wurde dieses Begehr momentan in den Hintergrund gedrängt. Aber nur momentan. Denn sehr bald zeigte es sich, dass die Generalabonnements sehr allgemein bestehenden Bedürfnissen und Wünschen nicht zu genügen vermögen und dass sie überdes Erbelände zu Folge haben, von dem Bedürfnis aussermässig keine richtige Vorstellung hatte.

Das Generalabonnement ist eine Einrichtung, die nur diejenige Klasse von Reisenden befriedigt, kann deren Geschäft die häufige und rasche Beförderung von Ort zu Ort mit möglichst kurzen Aufenthalt an diesen in sich schliesst. Das sind im Grunde genommen nur die Geschäftsreisenden. Wer

um sich zu erholen, um eine Gegend kennen zu lernen, für den ist das Generalabonnement nicht das geeignete Billett. Will er sich die dazu erforderliche Musse gönnen, so bezahlt er dasselbe zu teuer. Will er dasselbe ausnützen, so ist die Reise, die ihm zur Erholung oder zur Bereicherung seiner Kenntnisse dienen sollte, eine wilde Jagd, die ihren Zweck verfehlt. Weitaus dem grössten Teil des Publikums und in weitaus den meisten Fällen dient das Generalabonnement nicht. Aber den Interessen der Eisenbahnverwaltungen entspricht es kaum, dass in dem erwarteten Jahrhundert die Ziffer der Passagiere, welche infolge des Generalabonnements unzweckmäßig erheblich gestiegen, Allein was man schon im Anfange einwendete ist ebenfalls eingetroffen, dass nämlich die Eisenbahnen zu einer Vermehrung der Betriebskosten geführt haben, die sie nicht in dem Masse erwarteten, und dass nicht alle Gesellschaften in gleicher Masse zwischen tragen müssen. Am meisten leidet die Hotelindustrie unter dem gegenwärtigen Zustand der Dinge. Da bekommt man sich bitter darüber, wie sich der Touristenstrom in einen Passantenstrom verwandelt drohe, und wird dadurch der Fremdenverkehr geschädigt werden.“

„Würde man sich die Interessen der Hotelindustrie da, wo sie sich mit den Interessen des Publikums im Allgemeinen kreuzen und ihnen entgegenstehen, nicht die ausschlaggebenden sein können, so verdienen sie doch alle Beachtung, da wo sie dieselbe Richtung wie diejenigen des Publikums aufweisen. Und dies ist bei der Frage der Generalabonnements unbedingt der Fall.“

„Durch die Einführung der Generalabonnements ist die Frage der Einführung des Kilometerhefts in den Hintergrund geschoben worden. Nun, die sich erwarten, dass erstens den gehörigen Erwartungen nicht entsprechende Ausgaben gemacht werden, um die Geföge haben, tritt das Kilometerheft wieder aus der Vorsenkung heraus und verlangt sein Recht. „Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der Leistung und Gegenleistung.“

„Wir zweifeln keinen Augenblick, dass ihm das selbe werden wird. Denn in ihm vereinigen sich die Vorzüglichkeit der Bequemlichkeit für das reisende Publikum mit denjenigen der Loyalität und Gerechtigkeit. Man kehrt damit wieder zu dem alleinigen Grundsatz zurück, dass Leistung und Gegenleistung einander proportional sein müssen. Die Billets für besondere Kästen und Klassen werden aufgehoben, und an ihrer Stelle tritt die genaue Rechnung zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Begünstigung, die in der Tischlerei stift sich genau nach der Grösse der Leistung, und Gegenleistung stift sich genau nach der Grösse der